

**Lorenga**  
**Institut für ganzheitliche Energie Balance**  
**nach Loretta Steinhäuser®**  
**Gesundheitspraktikerin BfG**  
**Lehrerin im Gesundheitswesen**  
**Anerkanntes Mitglied in der dt. Gesellschaft für alternative Medizin DGAM**

# Rahmenkonzept

**Qualifizierung zur/zum**  
**Lorenga®-TrainerIn**  
**nach Loretta Steinhäuser®**

## **Stufe 1**

**für den Privatbereich**

Diese Rahmenkonzept unterliegt dem geistigen Eigentum des  
Instituts für ganzheitliche Bildung Loretta Steinhäuser®

Loretta Steinhäuser ist eine eingetragene Marke beim  
dt. Patent- und Markenamt.

Eine Weitergabe an Dritte oder Vervielfältigung jeglicher Art  
ist ausdrücklich untersagt!

**Entspannen**



**Erkennen**



**Entwickeln**



**Gesund bleiben**

**Bahnweg 2**

**96328 Küps**

**Johannisthal**

**09264/6560**

**Fax 09264/ 801935**

[loretta.steinhaeuser@gmx.de](mailto:loretta.steinhaeuser@gmx.de)

[www.gesundheit-kronach.de](http://www.gesundheit-kronach.de)

# **Neue Wege gehen in der Gesundheitspolitik "Lorenga®- Trainer" als private Ausbildung, Stufe 1**

## **E i n f ü h r u n g**

Wir leben heute in einer rasch sich verändernden Welt, die für viele Menschen Fortschritt und Verbesserung bringt. Sie erzeugt aber auch Verunsicherung und Belastung, nicht zuletzt durch veränderte Umweltbedingungen.

In unserer "24-Stunden-Welt" sind die meisten Menschen inzwischen einer dichten Reizbelastung ausgesetzt. Im Zeitalter von Multitasking müssen wir einem hohen Arbeitstempo standhalten, auf eine steigende Wettbewerbssituation reagieren, Konkurrenz und massive Konflikte in Unternehmen aushalten und uns ständigen Veränderungsprozessen stellen. Außerdem gilt es den Spagat zwischen Familie und Beruf zu bewältigen und mit einer wachsenden Belastung umzugehen im schulischen, beruflichen und freizeitlichen Bereich.

Überall und permanent werden wir mit Informationen aller Art überschüttet. Die vielseitig belastende Medienwelt, die uns mit Radio, Fernsehen und Computer zur Verfügung steht, führt zu einer Reizüberflutung aus optischen und akustischen Quellen. Künstliches Licht, das nicht nur aus Lampen sondern auch aus Bildschirmen aller Größen strahlt, stört den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus. Wissenschaftler des Robert-Koch-Instituts<sup>1</sup> haben sich mit dieser Problematik ausführlich beschäftigt. Danach ist ein Drittel der Erwachsenenbevölkerung von Ein- oder Durchschlafschwierigkeiten betroffen mit potentieller klinischer Relevanz. Diese Störungen wirken sich auf die Gesundheit aus, da Schlaf für Menschen lebensnotwendig ist und eine wesentliche Rolle im Rahmen biologischer und psychischer Regenerationsprozesse spielen.

Mit Handy oder Smartphone ist uns eine exzessive Nutzung moderner Kommunikationsmedien möglich. Wir sind dadurch ständig erreichbar und mit der ganzen Welt verbunden. Wir können jederzeit Filme streamen, Flüge oder Hotels buchen, Bestellungen aufgeben und in Internetforen mitdiskutieren. Da das Gehirn ein Reizverarbeitungssystem mit begrenzter Kapazität ist, kommt es bei einer Überforderung

<sup>1</sup> <http://edoc.rki.de/oa/articles/reBzVQoqMrrSI/PDF/280M9cgqeFQY.pdf>

der Verarbeitungskapazität gehäuft zu Störungen der Konzentration, zu Aggressionen und früher Ermüdung.

Aus dem Stress-Report 2012 der Deutschen Bundesregierung<sup>2</sup> geht hervor, dass die psychische Belastung der Mitarbeiter im Unternehmensalltag signifikant zugenommen hat. Zu den gleichen Ergebnissen kommt auch die aktuelle Studie der Techniker Krankenkasse<sup>3</sup>. Nach dieser Studie, die sich auf die letzten drei Jahre bezog, kämpfen zwei Drittel der Angestellten, Selbstständigen und Beamten mit einer wachsenden Stresslast.

## **Ursache und Wirkung**

Bei einer inneren Anspannung der Gefühle und kreisenden belastenden Gedanken sind wir nicht im Gleichgewicht. Das kann der Körper in Form von Unwohlsein, Genervt- und Gereizt-Sein bis hin zu Schlafstörungen und/oder anderen körperlichen Beschwerden ausdrücken.

Unser Körper sendet uns deutliche Signale einer Unausgeglichenheit zwischen unserer belasteten Gedankenwelt und unserer gestörten emotionalen Befindlichkeit. Oft sind wir jedoch nicht mehr in der Lage, diese Unausgeglichenheit zu erkennen, zu verstehen oder gar zu deuten.

### **Die kleine Seele**

***"Geh du voran!", sagte die kleine Seele zum Körper, "auf mich hört er nicht!"***

***"Auf dich hört er nicht", meinte der Körper, "aber er ist doch sonst so besonnen, unser Kopf!" "Nein", schrie die Seele, "ER HÖRT MICH NICHT!"***

***"Gut", sagte der Körper, "ich werde vorangehen .... Ich werde krank werden... Dann, ja glaube mir, wird er Zeit haben, unser Kopf mit all seiner Logik, für DICH, liebe Seele!"***

***"Ich danke dir!", rief die Seele. "Weißt du, es geht nur um die Anhäufung von Materie im Außen", erläuterte sie. "Nein, es geht um unsere Entwicklung im Inneren, denn ich bringe den Lebensplan im Inneren mit. Wenn der äußere Weg, den wir gehen, nicht mit dem Inneren übereinstimmt, dann brauche ich dich, lieber Körper! Ich danke dir, ich danke dir noch einmal ganz sehr von Herzen!"***

<sup>2</sup> <http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeiträge/Gd68.html>

<sup>3</sup> <http://www.tk.de/te./tk/050-publikationen/studien-und-umfragen-studienband-zur-stressumfrage/590190>

## Erwartungshorizont

Die Ausbildung richtet sich besonders an Menschen, die glauben, dass der Mensch mehr ist als nur Materie. Sie wissen, dass er aus einer Einheit von Körper, Geist und Seele besteht. Seine Seele ist unsterblich. Sein Geist ist mit allem verbunden. Der Körper bringt in seiner Materie beides zum Ausdruck.

Die Ausbildung basiert auf der Grundlage der Salutogenese, der Lehre von der Erhaltung der Gesundheit. Durch die Ausbildung zum/zur Lorenga®-TrainerIn werden Sie in die Lage versetzt, das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele mit Hilfe der Organsprache zu verstehen. So können Sie den Menschen Hilfestellung geben gesund zu bleiben. Sie werden selbstständig Lorenga®-Anwendungen durchführen, um das Spannungsverhältnis von Kopfarbeit und Gefühlsarbeit wieder in die richtige Balance zu bringen.

## Wissen und mehr .....

Zur Erklärung der Wirksamkeit der Lorenga werden u. a. ausgewählte Aspekte der Quantenphysik herangezogen. Die Quantenphysik ist eine relativ junge Wissenschaft. Dieser Wissenschaftszweig erweitert als Ergänzung und Weiterführung der klassischen Physik unseren Realitätsbegriff. Neben der Relativitätstheorie ist sie der zweite Grundpfeiler der modernen Physik und zählt heute zu den am besten überprüften Disziplinen der modernen Wissenschaft. Sie ist der Wissenschaftszweig, der den Aufbau, das Verhalten und die Energie von Atomstrukturen erforscht. Mit Hilfe der Quantenphysik können kleinste Strukturen wie etwa der Aufbau von Atomen oder Molekülen genauer verstanden und beschrieben werden.

Die Quantenhypothese geht auf **Max Planck** zurück, der diese Hypothese aufstellte, weil die klassische Physik bei der Beschreibung des Lichts oder dem Aufbau der Atome an ihre Grenzen gestoßen war. **Albert Einstein** beschrieb erstmals Lichtquanten mit ihren Erscheinungsformen als neuartige Quanteneigenschaften. Seine Idee, Licht nicht mehr als eine kontinuierliche Welle, sondern als einen Teilchenstrom zu verstehen, war bahnbrechend.

Nicht zuletzt soll auch der deutsche Physiker **Burkard Heim** erwähnt werden. Sein Hauptwerk war die Formulierung einer einheitlichen Feldtheorie als Vollendung von Ideen und Ansätzen, die bereits Einstein formuliert hatte. Er errechnete ein Weltbild aus zwölf Dimensionen. Diese Dimensionen sind sowohl im Makrokosmos wie im Mikrokosmos gültig.

Burkhard Heim sieht gemäß der Quantenfeldtheorie<sup>4</sup> jeden Menschen gleichzeitig als Beobachter und Akteur. Mit seinem Bewusstsein beeinflusst er als kreativer Schöpfer und

---

<sup>4</sup> [http://www.herzresonanz.info/?page\\_id=4711](http://www.herzresonanz.info/?page_id=4711)

verlängerter Arm Gottes in jedem Moment und in jeder Hinsicht Umwelt und Umfeld. Eine Erweiterung des menschlichen Bewusstseins ist aber jederzeit möglich.

## **Das Lorenga®-Konzept und seine Grundlagen**

Gesundheit und Krankheit lassen sich mit Hilfe theoretischer Modelle wie Pathogenese und Salutogenese gut beschreiben. In der Medizin sind zwei grundsätzliche, sich ergänzende Betrachtungsweisen zu erkennen. Im Gesundheitssystem bahnt sich ein Perspektivwechsel an, da nach den Risikofaktoren allmählich nun die Protektivfaktoren in den Vordergrund rücken.

### **1. Pathogenese als Theorie**

Pathogenese hat Krankheit im Fokus und beschäftigt sich mit der Entstehung physischer oder psychischer Krankheitsbilder und deren Verlauf. Menschen werden unter diesem Blickwinkel als gesund oder krank klassifiziert.

Krankheit ist eine Störung der körperlichen, kognitiven, sozialen und/oder seelischen Funktionen. Sie wird definiert als Abweichung biologischer Funktionen von einer statischen Norm oder Störungen des Organismus, die das Überleben und die Reproduktionsfähigkeit gefährden. Ursachen von Krankheiten werden ausschließlich in genetischen oder externen Ursachen gefunden, etwa Bakterien und Viren. Die Konzentrierung auf Krankheitsursachen führt zu einer Betonung der Risikofaktoren.

Pathogenetisch orientierte Therapieprinzipien der Schulmedizin schlagen sich in ihren Behandlungskonzepten nieder. Sie arbeiten defizitorientiert etwa bei der Verordnung von Medikamenten, bei Operationen oder dem Einsatz von Chemotherapie. Der Kranke muss für seinen Zustand und seine Heilung nur begrenzt Verantwortung übernehmen.

### **2. Salutogenese: from cure to care**

Die Wortschöpfung „Salutogenese“ geht auf den amerikanisch-israelitischen Stressforscher und Medizinsoziologen Aaron Antonovsky (1923 – 1994) zurück. Im Zusammenhang mit einer Reihe von Forschungsarbeiten stieß er auf den Tatbestand, dass es manchen Personen möglich ist, den allgegenwärtigen Stress durch besondere Problemlösungsstrategien abzuwehren oder zu neutralisieren. Angestoßen durch diese Grunderfahrung kam es bei Antonovsky zur bedeutsamen Änderung der Blickrichtung, die seine weitere Vorgehensweise beeinflusste: von der pathogenetischen zur salutogenetischen Sicht. In der Folge entschloss er sich, statt nach den Ursachen von Krankheit nach den Ursachen von Gesundheit zu fragen.

Salutogenese ist daher eine theoretisch begründete, mit Studien überprüfte Gesundheitstheorie, die Eingang in die Gesundheitswissenschaften und in das öffentliche Gesundheits-

wesen gefunden hat. Sie fokussiert sich nicht auf die Entstehung von Krankheit, sondern auf die Entstehung von Gesundheit und den professionellen Umgang mit Gesundheit im Rahmen von Prävention und Gesundheitsförderung. Sie arbeitet ressourcenorientiert und stellt sich Fragen wie:

- Was macht gesund?
- Was erhält gesund?
- Wie schaffen wir es gesund zu bleiben?
- Was befähigt Menschen, sich nach einer Erkrankung zu erholen?
- Was befähigt sie Stressfaktoren zu widerstehen?

Nach diesem Modell ist Gesundheit nicht als Zustand, sondern als Prozess zu verstehen. Es gibt nicht nur die beiden Zustände gesund oder krank, sondern ein Kontinuum von Gesundheit und Krankheit. Demnach sind immer Phasen zu beobachten, in denen Krankheit oder Gesundheit überwiegen. Jeder Mensch ist immer beides: krank und gesund.

Salutogenese ist eng mit dem Begriff "Kohärenzgefühl" verknüpft. Er wurde von Antonovsky geprägt und meint ein Zugehörigkeitsgefühl und eine tiefe innere Zufriedenheit mit sich selbst und anderen. Drei Komponenten sind für das Kohärenzgefühl von Bedeutung:

- Verstehbarkeit: Die Fähigkeit, Zusammenhänge herzustellen zwischen den Geschehnissen, die das Leben bereithält.
- Bewältigbarkeit: Die Fähigkeit, mit Geschehnissen umzugehen.
- Sinnhaftigkeit: Die Überzeugung, dass alle Geschehnisse einen Sinn haben. Durch diese Überzeugung fällt es leichter, die Geschehnisse zu akzeptieren.

Auch der Begriff "Resilienz" spielt im Konzept der Salutogenese eine wichtige Rolle. Resilienz bedeutet so viel wie Widerstandsfähigkeit. Je widerstandsfähiger wir sind, je besser unser Körper Störungen abwehren kann, desto gesünder bleiben wir. Zu den persönlichen Widerstandsressourcen gehören u. a. Intelligenz, Flexibilität, Weitsichtigkeit, materieller Wohlstand, das soziale Netzwerk, eine positive Selbstbeurteilung und Arbeit an der eigenen Identität. Nur wer mit sich selbst im Reinen ist, kann dauerhaft gesund bleiben.

Wird Gesundheit als Unterwegssein hin zu der für das jeweilige Individuum möglichen optimalen Gesundheit und Selbstverwirklichung verstanden, bedeutet das in der salutogenetischen Medizin, dass das subjektive Erleben des Einzelnen in das Zentrum der Aufmerksamkeit rückt, um das Kohärenzgefühl zu stärken und Widerstandsquellen zu unterstützen.

## Energie-Balance - Lorenga® - Basics

Das Konzept der Lorenga®-Methode nach Loretta Steinhäuser<sup>v</sup> ist darauf ausgerichtet, die Gesundheit von Klienten im Sinne von **Salutogenese** zu fördern und zu stärken. Energie-Balance, seit 2014 als "Lorenga®" bekannt, sorgt für die Wiederherstellung der natürlichen Abläufe auf der physischen, emotionalen und mentalen Ebene. Durch das sanfte Berühren auf der Körperebene, den Einsatz von Aroma-Ölen und Farben sowie der Beschallung mit Klängen werden alle Organsysteme auf unterschiedlichen Frequenzen stimuliert. Lorenga<sup>v</sup> harmonisiert den Energiefluss zwischen den sichtbaren und den unsichtbaren Kräften im Körper, wodurch ein tiefer Entspannungszustand erreicht wird. Die feinstoffliche Anatomie des Körpers bekommt ausgleichende Impulse. Damit arbeitet die Lorenga®-Methode auch im Rahmen der Psychoneuroimmunologie, einem interdisziplinärem Forschungsgebiet, das sich mit der Wechselwirkung des Nervensystems und des Immunsystems beschäftigt.

Bei der Anwendung werden die Ressourcen des Klienten genutzt, gestärkt und bewusst gemacht, damit er seine Stärken und Fähigkeiten zum Erreichen persönlicher Ziele einsetzen kann. Er bekommt Hilfe, um mit Stressspitzen effektiv umgehen zu können, in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben und neue Perspektiven zu gewinnen. Mit diesen Ressourcen kann er die Herausforderungen des Alltags souverän meistern.

## Zielsetzung des Lehrgangs

Viele Menschen fühlen sich durch das Spannungsverhältnis zwischen Beruf und Familie, zwischen Beruf und Freizeit immer mehr überfordert. Ein/e ausgebildeter/e Lorenga<sup>v</sup>-TrainerIn kann dort helfen, wo es darum geht Menschen zu betreuen, die weder körperlich noch seelisch krank sind und sich dennoch nicht gesund fühlen.

Der/die Lorenga®-TrainerIn begleitet Menschen auf ihrem individuellen Weg, um dem/der KlientenIn die eigenen Ressourcen bewusst zu machen und zu stärken. Er / Sie fördert ihn/sie bei der Entwicklung des eigenen Bewusstseins und leitet ihn/sie an, die eigene Balance in der Dynamik von Alltag und Beruf zu finden. Mit dieser Hilfe zur Selbsthilfe kann der Klient/In innerhalb der eigenen Balancen gesund bleiben.

## Zielgruppe

Zur Ausbildung als Lorenga®-TrainerIn sind Menschen prädestiniert, die wissen, dass zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit nur ganzheitliche Ansätze zielführend sind. Im Rahmen der Ausbildung bekommen ganzheitliche Denkansätze ein tragendes Fundament. Zu diesem Fundament trägt auch die Erweiterung des eigenen Weltbildes bei, das nicht zuletzt darauf beruht, der Spiritualität einen angemessenen Raum zu geben.

Angesprochen werden insbesondere alle Menschen, die mutig sind, mit der Lorengav-Methode einen neuen Weg im Bereich Gesundheit und Prävention zu gehen. Sie sind auch bereit, im Bereich der integrativen Gesundheitsförderung zukünftig tätig sein zu wollen.

## Voraussetzungen - Aufnahmebedingungen

Um zur Ausbildung zugelassen zu werden, beträgt das Mindestalter 18 Jahre.

Vorausgesetzt werden als wünschenswerte, aber nicht zwingend notwendige Bildungsabschlüsse: Mittlere Reife oder Hauptschulabschluss und zweijährige Berufsausbildung.

Medizinische Vorkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig.

Die gesundheitliche, geistige und sittliche Eignung zur Berufsausübung ist unumgänglich.

Ein Führungszeugnis ist vorzulegen.

Unbedingt mitgebracht werden muss eine gehörige Portion Fleiß und Beharrlichkeit für die Bewältigung der anspruchsvollen Lorenga®-Ausbildung und die Bereitschaft, sich für die Philosophie und Ethik der ganzheitlichen integrativen Gesundheitsförderung einzusetzen.

Bewerbungsunterlagen müssen schriftlich eingereicht werden. Zum Auswahlverfahren zur Aufnahme von Auszubildenden gehört auch ein persönliches Bewerbungsgespräch.

## Dauer und Umfang der Ausbildung

Dauer des Lehrgangs: **11 Monate berufsbegleitend**

**Beginn des Lehrgangs:** **22./23.07.2017**

Grund-Theorie im 2-Tages-Block 22 Unterrichtseinheiten

### **Theorie/Praxis - ausbildungsbegleitend**

|                                     |                          |
|-------------------------------------|--------------------------|
| 8 Samstage je 10 Unterrichtsstunden | 80 Unterrichtseinheiten  |
| Selbststudium Theorie               | 30 Unterrichtseinheiten  |
| Praktische Durchführungen/Übungen   | 40 Unterrichtseinheiten  |
| 2 Workshops                         | 18 Unterrichtseinheiten  |
| Prüfungen                           | 10 Unterrichtseinheiten  |
| Gesamtausbildungsstunden            | 200 Unterrichtseinheiten |



## Lehrgangsgebühren

Lehrgangsgebühren: 1250.-- Euro

Die Lehrgangsgebühr kann nach Absprache auch in 4 Raten gezahlt werden. Hierbei sind 20,00 Euro pro Rate mehr zu entrichten.

## Ausbildungsleitung und Lehrkräfte

- **Loretta Steinhäuser**  
Anerkannte Gesundheitspraktikerin BFG  
Lehrerin im Gesundheitswesen  
Visionärin für das ganzheitliche Konzept Energie-Balance nach Loretta Steinhäuser (Lorenga®)  
Entspannungspädagogin  
Berufener Kooperations- und Ausbildungspartner für den Berufsverband der Gesundheitspraktiker Freiburg
- **Monika Eckert**  
Gesundheitspraktikerin für Persönlichkeitsentwicklung und Bewusstseinsarbeit  
Lorenga®-Trainerin im Institut  
Seminarleitung für Meditation und Kinderentspannung in Kindergärten und sozialen Einrichtungen  
  
Weitere Lehrkräfte sind:
  - Doris Schneider-Joseph
  - Sabine Gremer
  - Johanna Wittig
  - Brigitte Hauck

## Lehrgangsorte

- **Theorielehrgang:** Schloss Schney
- **Praxisunterricht:** Seminarräume des BRK-Kreisverbandes  
Lichtenfels und des Mehrgenerationenhauses  
Michelau

## Anmeldung

**Loretta Steinhäuser**  
**Tel. 09264 - 6560**  
**E-Mail: [loretta.steinhaeuser@gmx.de](mailto:loretta.steinhaeuser@gmx.de)**

## Kontinuität des Unterrichts - Unterrichtszeiten

**Grundtheorie-Block:** Samstag/Sonntag je von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr

**Theorie / Praxisphase:** 9.00 - ca. 17.00 Uhr

- 1. Modul: 12.08.2017
- 2. Modul: 02.09.2017
- 3. Modul: 14.10.2017
- 4. Modul: 11.11.2017
- 5. Modul: 09.12..2017
- 6. Modul: 13.01.2018
- 7. Modul: 10.02.2018
- 8. Modul: 10.03.2018
- 9. Modul: 14.04.2018
- 10. Modul: 05.05.2018

## Prüfung und Abschluss

### Juni 2018 nach Absprache

Schriftliche theoretische Prüfung von 9.00 bis 14.00 Uhr

Praktische Einzelabnahme an zwei Tagen von 14.00 bis 18.00 Uhr

Während der Ausbildung sind auch Leistungsnachweise im Rahmen des Selbststudiums zu erbringen.

Bei erfolgreich bestandener theoretischer und praktischer Prüfung erfolgt die Zertifikatsübergabe im Rahmen einer offiziellen Abschlussfeier.

## **I. Theoretische Grundlegung**

### **1. Wissenschaftliche Grundlagentheorie der Lorenga<sup>®</sup> Methode**

- a. Grundlagen der Quantenphysik
- b. Das Salutogenese Modell
- c. Burkhard Heim und das Weltbild der 12 Dimensionen
- d. Die feinstoffliche Lebenskraft
- e. Unterschiede der körperlichen und der feinstofflichen Anatomie
- f. Holistische Intelligenz

### **2. Rechtliche Grundlagen**

- a. Was ist der Lorenga<sup>®</sup>-Trainer – was ist er nicht?
- b. Wann darf am Klienten keine Anwendung stattfinden?
- c. Das Lorenga<sup>®</sup> Formular zur Grundlagensicherung
- d. Ziele der Ausbildung

### **3. Grundlagen Theorie**

- a. Die Lorenga<sup>®</sup> Methode nach L. Steinhäuser
- b. Begriffsbestimmung von Lorenga<sup>®</sup>
- c. Wirkung von Lorenga<sup>®</sup>
- d. Die 4 Säulen von Lorenga<sup>®</sup>
- e. Wann ist eine Lorenga<sup>®</sup>-Anwendung sinnvoll?

### **4. Lorenga<sup>®</sup>: Basis-Bausteine**

- a. Feinstoffliche Anatomie und Energiefelder
- b. Die 7 Energiefelder auf der Körperebene
- c. Die Zugehörigkeit der Organe zu den Energiefeldern
- d. Die Energiefelder und das endokrine System
- e. Themenbereiche in Bezug zu den Energiefeldern
- f. Kristalle und ihre Wirkung in der Anwendung
- g. Aromaöle im Einsatz /Duftreise
- h. Farben und ihre Brückenfunktion
- i. Symbollehre und Piktogramme
- j. Frequenzen und Vokaleinsatz

## 5. Subjektive Leistungen im Rahmen der Lorenga<sup>®</sup>-Ausbildung

- a. Bewusstseinsarbeit
  - Wahrnehmung als Indikator für das Bewusstsein
  - Hemisphären und deren Auswirkungen auf Persönlichkeitstypologie und deren Sprache
  - Das HDI-Profil der Persönlichkeit
- b. Selbststudium
  - Das Gesetz der Polarität
  - Das Gesetz der Resonanz
  - Gesundheit und Krankheit aus morphogenetischer Sicht
  - Hausarbeit: Krankheit als Weg  
(Dethlefsen/Dahlke: Krankheit als Weg (Seite 0 - 127))
- c. Abschlussprüfungen theoretisch und praktisch

## II. Grundlagen Praxis

### A. Das kleine Aufnahmegespräch

1. Das kleine Aufnahmegespräch
2. Kommunikation mit dem 4-Ohren-Modell
3. Die Grundlagen der Biographie im Rahmen der Ausbildung
4. Die Bedeutung der Biographie-Arbeit in der Lorenga<sup>®</sup>-Methode
5. Familiensystematik und Geschwisterreihe
6. Theoretische und praktische Übungseinheiten zum Aufnahmegespräch

### B. Die 4 Säulen der praktischen Lorenga<sup>®</sup>-Anwendung

1. **Die Klangbeschallung**
  - Hilfsmittel
  - Cave: Lautstärke, Hygiene....
  - Reinigung

## 2. Ätherische Öle

- Anforderungen an Aromaöle
- Wirkungsweise
- Ätherische Öle in der Lorenga®-Anwendung

## 3. Hydrotherapie: Das aufsteigende Fußbad

- korrekte Durchführung
- Info über Signalwirkung
- Beobachtung des Klienten: Haut, Atmung, .....
- Kontraindikationen
- Gefahrenquellen bei möglicher Grenzüberschreitung

## 4. Steuer- und Regelpunkte in der Lorenga®-Anwendung

- Bezug zu den Energiefeldern 1 - 7
- Lokalisierung der Punkte
- Wirkungen auf körperlicher, emotionaler und seelischer Ebene

# C. Die Lorenga®-Anwendung in der Praxis

## 1. Vorbereitung des Raumes

- gut lüften und für Sauerstoff sorgen
- auf Raumtemperatur achten
- Liege: Nackenkissen, Knierolle, wasserundurchlässige Auflage im Fußbereich, Wolldecke, Handtuch z. Abtrocknen

## 2. Vorbereitung der Materialien:

### a. Der Lorenga®-Koffer

- Sein Inhalt
- Augenaufgabe: Größe, Form, Beschaffenheit, Füllmaterialien
- Lorenga®-Materialien als Impulsgeber

### b. Wärmequellen

- Wasserkocher
- Wärmflaschen
- Warmhaltekanne

### c. Kältekompressen

- Gelkissen
- Sofort-Kälte-Kompresse

### **3. Vorbereitung des Klienten**

- Aufklärung, was Lorenga ist
- Formblatt unterzeichnen lassen
- persönliche Auswahl des ätherischen Öls
- optimale Lagerung finden
- auf die individuelle Duftreise gehen

### **4. Eigene Vorbereitung**

- persönliches Ritual: Verbindungsspruch zur Einstimmung
- nach der Körperphysiognomie des/ der Klienten/in schauen

### **5. Durchführung der Lorenga®-Anwendung als Standard**

### **6. Durchführung der Lorenga®-Anwendung in seiner Individualität**

### **7. Nachbereitung des Klienten**

1. Impulsfragen als Weg nach innen
  - Impulsfragen aus Energiefeldern und Chakren
  - Affirmationen zur Stärkung
2. Dokumentation nach der Anwendung

### **8. Nachbereitung der Materialien**

- Steine entladen
- Desinfektion von Kopfhörer, Fußwanne und benutzten Lorenga-Materialien

### **9. Nachbereitung des Raumes**

- lüften
- Raum und Liege energetisch reinigen und neutralisieren
- Möglichkeiten: räuchern, mit Strahl der Farbe Lila symbolisch reinigen

### **10. Eigene Nachbereitung**

- aus dem Energiefeld symbolisch aussteigen
- sich erden
- ggf. Hände waschen

## **D. Lorenga® als infinites System**

### **1. Meditation und Achtsamkeit**

- bei sich selbst sein und in die eigene Mitte gehen
- Schulung des Geistes
- Wissenschaft: positive Wirkung auf die Gesundheit

## 2. Berührungspunkte zwischen Lorenga® und Schamanischen Heilweisen

- Lorenga® als Brückenbauer zwischen körperlichen und feinstofflichen Feldern

### a. Den Schamanismus als Weltanschauung kennenlernen

- Brückenbauer zwischen den Welten
- Was ist ein Schamane?
- das Schamanische Weltbild
- Gesundheit und Krankheit aus schamanischer Sicht
- die 4 Elemente des Schamanismus

### b. Rituale als zentrales Arbeitsmittel

- Was sind Rituale?
- Wie wirken Rituale?
- Naturerfahrungen mit Ritualen
- Projekt Naturworkshop "Ebnetter Felsenkeller"

## 3. Das Medizinrad

- indianisches und schamanisches Wissen
- Spiegel des Universums und der Seele
- Elemente des Medizinrades
- Aufbau des Kraftortes
- Wirkung des Kraftortes

## Ziele der Ausbildung



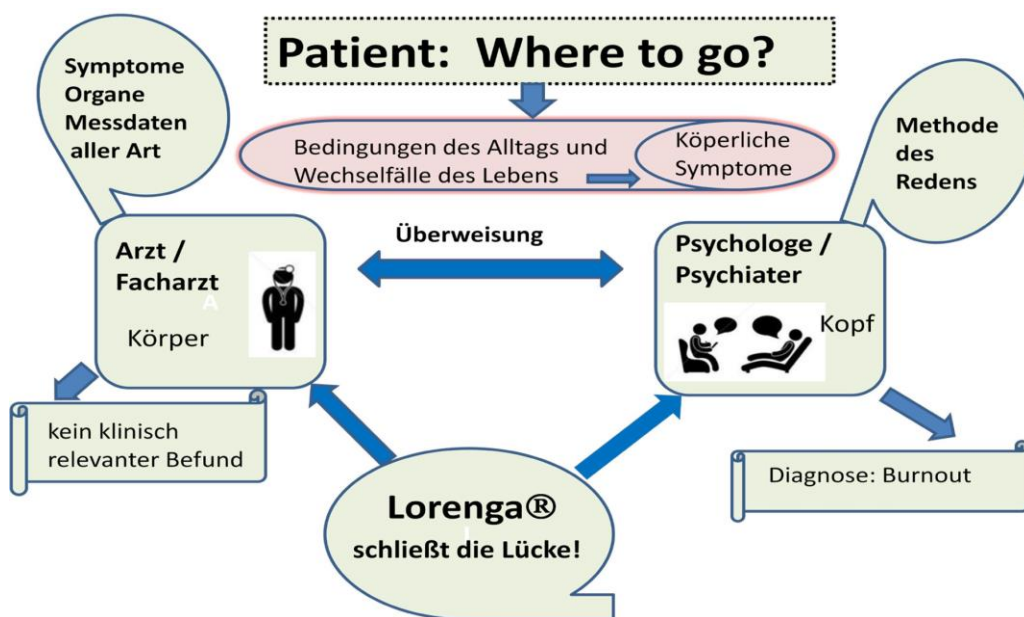
### Der Lorenga®-Trainer / die Lorenga®-Trainerin sollte in der Lage sein,

- eine **Kurzanamnese** im Rahmen der Energiefeld-Lehre **zu erstellen.**
- die **Beziehung** zwischen der **feinstofflichen Anatomie** und dem **physischen Körper** zu **kennen.**
- die **feinstofflichen Felder** des/ der KlientenIn zu **erfassen.**
- die **Steuer- und Regelpunkte** der Lorengav-Methode am Körper zu **erfassen.**
- eine **Lorenga®-Anwendung sachgemäß** im Rahmen der Salutogenese **durchzuführen.**

- ein **kleines Beratungsgespräch** aufgrund seiner / ihrer Kenntnisse aus der Energielehre zu erstellen.
- aufgrund seiner / ihrer Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen zu **erkennen, wann er / sie jemanden weiterleiten muss.**

## Ausblick:

Lorenga® möchte eine gravierende Lücke im Gesundheitswesen schließen helfen.



## Wissenschaft

Die Hochschule Coburg untersucht derzeit im Bereich "Integrative Gesundheitsförderung" die Lorenga®-Methode in einer wissenschaftlichen Studie. Hierbei werden auch die Daten ausgewertet, die sich aus praktischen Anwendungen der Lorenga®-Methode ergaben. Der Klientenpool setzte sich zusammen aus Bediensteten der Polizeidirektion Kronach (Januar 2016) und Angestellten des Landratsamtes Coburg (Mai 2016).

Informationen dazu sind zu finden unter Hochschule Coburg- Pressemitteilung vom 03.02.2016: "Entspannungsmethode wird wissenschaftlich untersucht."

Es gibt auch einen Kurzfilm unter ITV Coburg vom 04.02.2016.

Weitere Informationen können auf der Homepage [www.lorenga.de](http://www.lorenga.de) abgerufen werden.